

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Zwitter-Halbbatzen der Grafen Ernst, Eberhard und Hermann Adolf von Solms</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 26575.146</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Halbbatzen zeigt auf der Vorderseite das Wappen Solms-Münzenberg. Auf der Rückseite ist der Reichsapfel mit Wertzahl abgebildet.

Es handelt sich hierbei um eine Zwittermünze, die mit zwei nicht zusammengehörigen Stempeln geprägt wurde. Deshalb stimmen die Jahreszahlen auf Vorder- und Rückseite nicht überein.

Diese Münze gehört zum Fund von Eschelbach, der nach 1618 verborgen und 1921 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 19 mm, Gewicht: 1,3 g, Stempelstellung: 11h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1590
	wer	
	wo	Lich
Gefunden	wann	
	wer	

	wo	Neuenstein (Hohenlohe)
Beauftragt	wann	
	wer	Eberhard zu Solms-Lich (1530-1600)
	wo	Grafschaft Solms-Lich
Beauftragt	wann	
	wer	Hermann Adolf von Solms-Hohensolms (1545-1616)
	wo	Grafschaft Solms-Lich
Beauftragt	wann	
	wer	Hermann Adolf von Solms-Hohensolms (1545-1616)
	wo	Grafschaft Solms-Lich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Eschelbach (Neuenstein)

Schlagworte

- Wappen

Literatur

- Joseph, Paul (1912): Die Münzen und Medaillen des fürstlichen und gräflichen Hauses Solms. Frankfurt a. M.